HUALA | ALIEN MINTS | INDICA-DOMINANTER HYBRID







Genetik

Alien Cookies x Animal Mints



Geruch

Erdig, würzig



Geschmack

Erdige Noten, fruchtig



Wirkung

Entzündungshemmend¹, neuroprotektiv²

Produktname

HUALA





Eigenmarke

THC SOLL

CBD SOLL

Herkunft

Kultivar

Details zu Alien Mints

Diese moderne Kreuzung präsentiert erdige Noten, die von warmen, süßen Geschmacksrichtungen, ähnlich wie Datteln oder gekochten Früchten, begleitet werden.

Die dichten und schmalen Blüten zeigen eine Vielfalt an lebhaften Grüntönen und rostfarbenen Härchen, überzogen von einem goldenen, honigartigen Glanz klebriger Trichome.



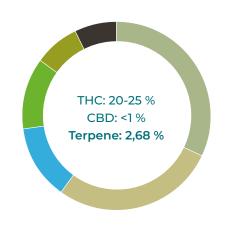
28 % Caryophyllen

13 % Linalool

12 % D-Limonen

8 % Humulen

7 % Sonstige



Terpene

Die dominantesten Terpene der Sorte teilweise ausschlaggebend für den Geschmack, die Wirkung & den Geruch. Mehr Infos zu Terpenen finden Sie auf dem Datenblatt über Terpene und ihre Wirkung.

Prozentualer Anteil vom Gesamtterpengehalt. Prozentangaben sind Mittelwerte über mehrere Chargen.





Dosierungsbeispiel

Beginn mit einer niedrigen Dosis und langsamen Steigerungen, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.

Standard-Anfangsdosis: 25-50 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 6,25-12,5 mg THC bei 25 % THC)^A

Unerfahrene Patienten: 10 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 2,5 mg THC bei 25 % THC)^B

Produktvariationen

| Produktname | PZN 5g | PZN 15g | PZN 100g |
|-------------------|----------|----------|----------|
| HUALA 20/1 CA ALM | 19511973 | 19512010 | 19511938 |
| HUALA 22/1 CA ALM | 19511950 | 19511996 | 19511921 |
| HUALA 25/1 CA ALM | 19511944 | 19511967 | 19512004 |



Rezeptanforderungen

- Bei Cannabis muss die exakte Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- Weiterhin muss die exakte patientenindividuelle Zubereitung und Dosierung mit aufgenommen werden.

Quellennachweise

¹Almarzooqi S, Venkataraman B, Raj V, Alkuwaiti SAA, Das KM, Collin PD, Adrian TE, Subramanya SB. β-Myrcene Mitigates Colon Inflammation by Inhibiting MAP Kinase and NF-κB Signaling Pathways. Molecules. 2022 Dec 9;27(24):8744. doi: 10.3390/molecules27248744. PMID: 36557879; PMCID: PMC9782154.

²Ciftci O, Oztanir MN, Cetin A. Neuroprotective effects of β-myrcene following global cerebral ischemia/reperfusion-mediated oxidative and neuronal damage in a C57BL/J6 mouse. Neurochem Res. 2014 Sep;39(9):1717-23. doi: 10.1007/s11064-014-1365-4. Epub 2014 Jun 28. PMID: 24972849.

Die angegebenen medizinischen Wirkungen beziehen sich auf mögliche Effekte des dominantesten Terpens in der Blüte. Die Angaben sind lediglich ein Anhaltspunkt für die passende Produktauswahl durch das medizinischen Fachpersonal und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

AMüller-Vahl K., Grotenhermen F. Medizinisches Cannabis: Die wichtigsten Änderungen. Deutsch Ärztebl. International 2017

BHorlemann J, Schürmann N. DGS-Praxisleitlinie Cannabis in der Schmerzmedizin. Version: 1.0 für Fachkreise. Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. 2018